



Landshut, 13.10.2020

Trauerfall an der Staatlichen Realschule Landshut

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute Vormittag erhielten wir die Nachricht von dem tragischen Zugunfall im Bruckberger Bahnhof. Wir alle, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, sind sehr traurig darüber. Die Umstände des tödlichen Unfalls von Blerian Arifaj, Klasse 8c sind für uns schockierend und schwer zu akzeptieren. Wir fühlen mit den Angehörigen und Freunden.

Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern helfen, dieses Ereignis zu verarbeiten. Unser schuleigenes Krisenteam und psychologische Fachkräfte aus dem Bereich der bayerischen Schulpsychologen unterstützen uns in den nächsten Tagen.

Den Schülerinnen und Schülern unserer Schule machen wir folgende Angebote:

- Die Lehrkräfte werden gebeten, in ihren Klassen zu informieren und Gefühle sowie Empfindungen zu besprechen.
- Verschiedene qualifizierte Ansprechpersonen stehen Ihrem Kind auch zu Einzelgesprächen über seine Gefühle, seine Traurigkeit und Ängste zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass die Verarbeitung eines tragischen Ereignisses am besten in der Gruppe gelingt. Wir können uns hier als Schulgemeinschaft gegenseitig stützen.

Auch Sie können Ihrem Kind helfen, indem Sie:

- das Ereignis zuhause ansprechen, Ihrem Kind gut zuhören;
- Gefühlsäußerungen akzeptieren, Nähe und Zuwendung zeigen;
- an mögliche Begleiterscheinungen im Verhalten Ihrer Kinder denken: Konzentrationschwäche, Angstzustände, Albträume, Appetitlosigkeit, überdrehtes oder teilnahmsloses Verhalten, gesteigerte Aggressivität, usw. Diese Reaktionen sind zunächst normal, wenn sie allerdings länger anhalten, ist fachliche Beratung angebracht.

Wenn Sie Fragen haben, die die Reaktion Ihres Kindes betreffen, stehen Ihnen die Schulleitung, die Klassenleitung unsere Schulpsychologin Frau Maria Hacker-Eichenseer Tel. 0871/9233420 oder Mitglieder des Krisenteams, Frau Doris Engelmann und Frau Irmgard Hausbeck, gerne zur Verfügung.

Zur Kontaktaufnahme melden Sie sich bitte über unser Sekretariat.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Welzenbach, RSDin